Weiterbildungsverzeichnis

für Gasthörerinnen & Gasthörer

Sommersemester 2023

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Dezernat Studierendenservice, Akademische & hochschulpolitische Angelegenheiten
Sachgebiet Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten

Inhalt

Allgemeine Veranstaltungen ... 3
Geisteswissenschaften ... 5
Turkistik ... 5
Kunst ... 8
Geschichte ... 10
Romanistik ... 15
Evangelische Theologie ... 19
Gesellschaftswissenschaften ... 19
Politikwissenschaft ... 19
Institut für Soziologie ... 20
Bildungswissenschaften ... 22
Lehramt ... 22
Psychologie ... 22
Soziale Arbeit ... 24
Physik ... 25
Biologie ... 25
Ingenieurwissenschaften ... 27
Mechanik ... 27
Wirtschaftswissenschaften ... 30
Betriebswirtschaftslehre ... 30
Informatik ... 31
Zentrum für Informations- und Mediendienste ... 34
Allgemeine Informationen ... 34

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie sich an einem der beiden Campi als Gasthörerin oder Gasthörer registrieren lassen, können Sie selbstverständlich das gesamte Angebot der Universität in Essen und Duisburg nutzen. Der Betrag von€ 100,--ist nur einmal pro Semester zu entrichten.

Bedingt durch die frühzeitige Fertigstellung des Weiterbildungsverzeichnisses kann es vorkommen, dass sich Zeiten und Räume der einzelnen Veranstaltungen ändern.

Alle Gasthörerinnen und Gasthörer werden gebeten, sich vor dem Veranstaltungsbeginn noch einmal am „schwarzen Brett“ des jeweiligen Faches zu vergewissern, ob die Angaben im Weiterbildungsverzeichnis noch stimmen oder sich Veränderungen ergeben haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Salewski unter der Telefon-Nr. 0201 183 2001 zur Verfügung.

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Di, Mi. von 9–11 Uhr und Do. von 13–15Uhr

---

Redaktion: Sabine Salewski, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen,
45117 Essen

Allgemeine Veranstaltungen

Lebenslanges Lernen

Verein zur Förderung des Studiums im fortgeschrittenen Alter an der Universität Duisburg-Essen e. V.

Der Verein „Lebenslanges Lernen“ (LLL) an der Universität Duisburg-Essen wurde von älteren Studierenden im Mai 2000 gegründet. Ziel ist es, älteren Erwachsenen, die sich unabhängig von Ihrer Vorbildung auf universitärem Niveau weiterbilden wollen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir wenden uns besonders an Menschen, die als Gasthörer am allgemeinen Studienbetrieb teilnehmen oder ein ordentliches Studium absolvieren möchten. Sie finden in unserem Verein im Gespräch mit Gleichgesinnten viele Anregungen und die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten zur Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen und bieten darüber hinaus in jedem Semester ein eigenes Programm an, das auch von Gästen genutzt werden kann.

Die von unserem Verein organisierten Veranstaltungen finden während der Vorlesungszeit an jedem Montag, in der Regel von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

Von Professoren und Fachleuten der Universität Duisburg-Essen wie auch anderer Institutionen werden Vorträge über Themen unterschiedlichster Art gehalten. Auch Mitglieder unseres Vereins können unsere Veranstaltungen nutzen, um ihr vorhandenes oder an der Universität neu erworbenes Wissen an die Mitglieder weiterzugeben.

Zu unserem Angebot gehört auch das „Literaturcafé“, in dem Literatur gelesen und diskutiert wird und Mitglieder die Möglichkeit haben eigene Texte vorzustellen. Wer an wirtschaftlichen Fragen interessiert ist, kann sich in unserer „Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft“ über allgemeine wirtschaftliche Fragen, über Geldanlagen und über Chancen und Risiken am Aktienmarkt informieren und austauschen. Der Arbeitskreis trifft sich montags, und zwar von 12.00 – 13.30 Uhr. Darüber hinaus organisieren wir Studienfahrten, Ausflüge und Besichtigungen von regionalen und lokalen Einrichtungen, den Besuch und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und bieten Wanderungen durch unsere schöne Umgebung an.

Wenn Sie unseren Verein und unser Programm im Sommersemester kennenlernen möchten, laden wir Sie ein, am Montag, den 03.04.2023 um 14.00 Uhr, zu uns in den Hörsaal R11 T00 D03 der Universität Duisburg-Essen am Campus Essen zu kommen. Sie erhalten dort detaillierte Informationen über unseren Verein und über die einzelnen Veranstaltungen. Vorab können Sie sich unter www.uni-due.de/LLL im Internet informieren.

Im Sommersemester 2023 bieten wir Vorträge zu folgenden Themen an: Laser, berührungslose Werkzeuge mit Licht, Geschichte Byzanz, Cybersecurity, klimagerechter Stadtumbau: Beispiel Bottrop, Geschichte und Entwicklung

Afghanistans, Digitalisierung in Afrika, Grundzüge interpersonaler Kommunikation, die Grenzen des Wachstums.

Literaturkreis: Die Provence und ihre Maler.
Exkursion: Archäologischer Park Xanten

Auch im Sommersemester werden verschiedene Exkursionen unter dem Motto **„Region entdecken“** zu Fuß und mit dem Rad, durchgeführt. Mitglied in unserem Verein kann jeder an Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen Interessierte werden. Der Jahresbeitrag beträgt € 30,00.

Kontakt: **Telefon: 01577 155 34 31**
E-Mail: lll@uni-due.de

Geisteswissenschaften

Turkistik

Auf nach Almanya! Türkische Gastarbeiter in Deutschland

Die Teilnehmer/innen müssten sich vorab (d.h. spätestens zum Veranstaltungsbeginn) in den Moodlekurs einschreiben. Moodle-Link: https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=26046. Der Einschreibeschlüssel lautet: laiklik. 2021 jährte sich zum sechzigsten Mal die Unterzeichnung des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens. Bis zum Anwerbestopp 1973 kamen fast eine Million Menschen nach Deutschland, von denen ein Großteil sich dauerhaft im Land niederließ. Das Seminar will die Zuwanderung von türkischen „Gastarbeitern“ im Ruhrgebiet untersuchen. Zunächst beschäftigen wir uns mit den politischen und sozialen Kontexten der Zuwanderung, erarbeiten den Forschungstand und schließlich führen wir Zeitzeugeninterviews durch, um auf diese Weise über Migration- und Integrationserfahrungen zu reflektieren. Literatur: Karin Hunn: „Nächstes Jahr kehren wir zurück“ Die Geschichte der türkischen „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik, Göttingen 2005. Nermin Abadan-Unat: Migration ohne Ende. Vom Gastarbeiter zum Eurotürken, Berlin 2005.Christos Hilk: Türkischstämmige Migranten in Deutschland. Zwischen Desintegration und Bildungsaufstieg, Marburg 2016. Link zum Moodle-Raum und das Passwort werden zeitnah per Rundmail mitgeteilt. Zum Seminar gehört eine gleichnamige Übung mit gesonderter Anmeldung.

Kontakt: Juniorprofessorin Dr. Benra Pekesen, 0201 183 6050, benra.pekesen@uni-due.de
Zeit: Do. 16 – 18 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 1

Cultural Studies (für BA)

Dieser Kurs ist eine Einführung in die Konzepte, Probleme und Themen der Kulturwissenschaften anhand von Fallstudien sowohl aus der türkischen Kulturgeschichte als auch aus der heutigen globalen Welt. Dementsprechend konzentriert sich der Kurs auf die Konzepte der Kulturindustrie, Ideologie und Hegemonie, auf Fragen wie Subjektivität, Sexualität und Geschlecht sowie Freizeit und Unterhaltung und auf Themen wie Alltag, Medien, Öffentlichkeit und Populismus.

Kontakt: Dr. Kader Konuk, 0201 183 4355, kader.konuk@uni-due.de
Zeit: Do. 10 – 12 Uhr
Beginn: 06.04.1012 – 13.07.2023
Veranstaltungs-Nr. 2

Geschichte der Türkei

Das Seminar beschäftigt sich mit der Säkularisierungsgeschichte der Türkei und den laizistischen Reformen in der Zeit der frühen Republik (1923-1945). Anhand ausgewählter Quellen und Schlüsseltexte wird das Seminar versuchen, politisch-kulturelle Umbrüche, Denkströmungen und staatliches Reformhandeln zu analysieren. Untersucht werden u.a. Regierungspraxis (Reformsultane des 19. Jhts., Mustafa Kemal und die CHP) sowie geistige Strömungen und intellektueller Vordenker der Säkularisierung in der modernen Türkei.
Die Teilnehmer/innen müssten sich vorab (d.h. spätestens zum Veranstaltungsbeginn) in den Moodlekurs einschreiben. Moodle-Link: https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=26046 Der Einschreibeschlüssel lautet: laiklik

Kontakt: Juniorprofessorin Dr. Berna Pekesen, 0201 183 6050, berna.pekesen@uni-due.de
Zeit: Di. 10 – 12 Uhr
Beginn: G1 Fr 08 – 10 Uhr, Beginn: 07.04.2023 - 14.07.2023, garantierter Termin im Kernfenster
Di.10 – 12 Uhr, Beginn: 04.04.2023 - 11.07.2023, Nicht anmelden. Keine Parallelgruppe! Dies ist ein Ausweichtermin nur nach Ankündigung in erster Sitzung, bitte auf Ankündigungen der Dozentin achten
Veranstaltungs-Nr. 3

Geschlechterforschung

Türkisch: Bu seminerde Türkiye'deki feminist harekete odaklanacağız. Hareketin, bir kadın isyanı olarak ortaya çıkışından başlayarak bugünün toplumsal cinsiyeti sorunsallaştıran farklı feminizmlerine giden yola bakacağız. İlk olarak modernleşme, ulus inşası ve toplumsal cinsiyet arasındaki ilişkiyi inceleyip Türkiye'deki toplumsal cinsiyet rejimini mercek altına alacağız. Bu esnada ataerki, erkek egemenliği, performativite, aile ve akrabalık gibi kavramları da tartışacağız. Daha sonra ataerkilliğin nasıl yaşandığına, şiddetle ve hegemonik erkeklikle ilişkisine ve nasıl değiştiğine bakacağız. Son temamız ise milliyetçilik karşıtı ve queer söylemlerin Türkiye'de feminizmi nasıl dönüştürdüğü. Ders üç yüz yüze oturumda gerçekleşecek. Ancak tanışma toplantısı ve dönem boyunca yürütülecek tartışmalar online yapılacak.
Deutsch: Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf die feministische Bewegung in der Türkei. Ausgehend von der Entstehung der Bewegung als Frauenrevolte werden wir den Weg zu den verschiedenen Feminismen von heute betrachten und das Gender problematisieren. Zunächst untersuchen wir den Zusammenhang zwischen Modernisierung, Nation-Building und Gender und untersuchen das Gender-Regime in der Türkei. In der Zwischenzeit werden wir über die Konzepte wie Patriarchat, männliche Dominanz, Performativität, Familie und Verwandtschaft diskutieren. Dann schauen wir uns an, wie das Patriarchat erlebt wird, wie sein Verhältnis zu Gewalt ist. Des Weiteren untersuchen wir die hegemoniale Männlichkeit und wie es sich verändert hat. Unser letztes Thema ist, wie antinationalistische und queere Diskurse den Feminismus in der Türkei verändern. Der Kurs findet in drei Präsenzveranstaltungen

statt. Das Einführungstreffen und die Diskussionen während des gesamten Semesters finden jedoch online statt.

Kontakt: Dr. Hilal Alkan
Zeit: Fr. 10 – 12 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 4

Mehrsprachigkeit

Das Seminar bietet eine Einführung in die gesellschaftliche und insbesondere in die individuelle Mehrsprachigkeit. Bei der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit liegt der Fokus auf der Mehrsprachigkeit in der Türkei und in Deutschland. Der Schwerpunkt des Seminars liegt jedoch bei den verschiedenen Formen individueller Mehrsprachigkeit. Es werden theoretische Ansätze zur Mehrsprachigkeit thematisiert. Individuelle Mehrsprachigkeit und ihre Formen werden durch verschiedene Faktoren wie Erwerbsalter, Erwerbskontext, Förderung und Entwicklung der erworbenen Sprachen im Elternhaus sowie in der Schule beeinflusst. Die Untersuchungen hinsichtlich der Texte türkisch-deutscher Bilingualer zeigen u.a., dass je nach Erwerb und Grad der Bilingualität der Sprachgebrauch bilingualer Sprachbenutzer im Vergleich zu den monolingualen Sprachbenutzern in ein und derselben Sprache Unterschiede aufweist. Hierbei sind je nach Kommunikationsart ebenfalls Unterschiede festzustellen. Daher werden in diesem Seminar bilingualitätsspezifische Erscheinungen gezielt unter dem Aspekt der mündlichen und unter dem Aspekt der schriftlichen Kommunikation behandelt. Texte, welche die türkisch-deutsch Bilingualen in türkischer Sprache produziert haben, werden hinsichtlich des Sprachgebrauchs untersucht. Dabei wird beabsichtigt, mit den Teilnehmern gemeinsam, die auftretenden bilingualitätsspezifischen sprachlichen und textuellen Erscheinungen in den mündlichen und schriftlichen Texten nach bestimmten Kriterien zu klassifizieren.

Kontakt: Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann, 0201 183 2578,
isil.ulucam-wegmann@uni-due.de
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Beginn: 06.04.2023 – 13.07.2023
Veranstaltungs-Nr. 5

Einführung in die Geschichte des Osmanischen Reichs und der Türkei

Die ersten drei Sitzungen werden im Vorlesungsformat stattfinden. Im weiteren Verlauf werden zentrale Themen, die in der Vorlesung „Osmanische-türkische Geschichte“ behandelt wurden, wiederholt und vertieft. Die Übung geht auf einzelne

Themenschwerpunkte ein, diskutiert grundlegende Texte und bereitet gezielt auf die Klausur vor.
Übung zur Veranstaltung des Wintersemesters. Bemerkung: https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=29983Einschreibeschlüssel lautet: tarih2022

Kontakt: Juniorprofessorin Dr. Berna Pekesen, 0201 183 6050, berna.pekesen@uni-due.de
Zeit: Mi. 10 – 12 Uhr
Beginn: 05.04.2023 – 12.07.2023
Veranstaltungs-Nr. 6

Vergleichende Literaturwissenschaft

In dieser Veranstaltung wird die Rezeption und Verarbeitung der Werken Fjodor Dostojewskis in der türkischen Literatur des 20. Jahrhunderts untersucht. Orhan Pamuk schrieb bekannterweise über Dostojewski: „Es gab einen dunklen Raum zwischen Dostojewskis rationalem Verstand und seinem wütenden Herzen - zwischen seiner Akzeptanz, dass Russland von der Verwestlichung profitieren würde, und seiner Wut über die stolzen russischen Intellektuellen, die unparteiische materialistische Ideen vertraten.“ Dasselbe gilt auch für die türkische Kultur und Literatur, in der vermeintlich die Modernisierung nur durch eine Verwestlichung zu Stande gebracht werden kann, was nicht immer mit der nationalen Identität im Einklang steht. In diesem Seminar wird ein Einblick in die komplexen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien vermittelt und produktions- und rezeptionsästhetische Vergleiche mit interkulturellen Zusammenhängen gezogen. Zusätzlich wird dieses Seminar das Thema der Modernisierung in Russland und in der Türkei angehen und mit Schwerpunkt auf Dostojewskis Werke Vergleiche ziehen. Das Seminar soll die Studierenden mittels der dostojewskischen Themen der Moderne an verschiedene Aspekte von Literaturrezeption, -analyse und -theorie heranführen. Daneben werden Einblicke in wissenschaftliche Methoden der Interpretation literarischer Texte vermittelt.

Kontakt: Dr. Kader Konuk, 0201 183 4355, kader.konuk@uni-due.de
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Beginn: 06.04.2023 – 13.07.2023
Veranstaltungs-Nr. 7

Kunst

Kunst der globalen Gegenwart

Es wird in dieser Überblicksvorlesung darum gehen, die Kunst von den 1960er Jahren bis heute als ein vielschichtiges und ambivalentes Gebilde zu präsentieren, dessen kritisches Verhältnis zu den Positionen der klassischen Moderne in den künstlerischen Beiträgen anschaulich wird. Anhand von Fallstudien soll ein möglichst breiter Einblick in die politische Avantgarde der Nachkriegsgenerationen, ihre Medien und Materialien,

ihre Rezeption und schließlich auch ihrer Öffnung zu den sich zeitgleich formierenden Protestbewegungen gegeben werden. Die diskursive Vernetzung der Kunst mit einer globalisierten Politik und deren postkolonialen Denkmodellen soll ebenso erkennbar werden wie der gesellschaftliche "Aufbruch", der aus den Museen in die Öffentlichkeit und ihre Verhandlungen im Zeitalter der Massenmedien und Konsumkultur führte.

Literatur

Ausst.-Kat. 'Kunst/Geschichten' Museum der Moderne Salzburg 2014, hg. v. Sabine Breitwieser. München: Hirmer: 2014
Bismarck, Beatrice von: Auftritt als Künstler. Funktionen eines Mythos. Köln 2010
Butin, Hubertus: DuMonts Begriffslexikon zur zeitgenössischen Kunst. Köln 2002
Crow, Thomas: Die Kunst der 60er Jahre. Köln 1997
Dziewior, Yilmaz (Hg.). Wessen Geschichte. Vergangenheit in der Kunst der Gegenwart. Köln 2009
Ebeling Knut, Günzel Stephan: Archivologie: Theorien des Archivs in Philosophie, Medien und Künsten: Exterioritäten des Wissens in Philosophie, Medien und Künsten. Berlin 2009
Harrison, Charles Zeidler, Sebastian [Hrsg.]: Kunsttheorie im 20. Jahrhundert. Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bde. Ostfildern-Ruit 1998
Kernbauer, Eva (Hg.): Kunstgeschichtlichkeit. Historizität und Anachronie in der Gegenwartskunst. München: Fink Verlag 2015
Osborne, Peter: Anywhere or not at all. Philosophy of contemporary art, London, New York: Verso, 2013
Realismus in den Künsten der Gegenwart, hg. v. Dirck Linck; Michael Lüthy, Brigitte Obermayer. Frankfurt a. Main 2010
Rebentisch, Juliane: Theorien der Gegenwartskunst. Zur Einführung, Hamburg: Junius, 2013
Ursprung Philip: Grenzen der Kunst: Allan Kaprow und das Happening; Robert Smithson und die Land Art. München 2003
Ursprung, Philip: Die Kunst der Gegenwart 1960 bis heute. München, Beck, 2012
Wagner Monika: Das Material der Kunst. Eine andere Geschichte der Moderne. München 2001
Wagner, Monika [Hg.]: Lexikon des künstlerischen Materials. Werkstoffe der modernen Kunst von Abfall bis Zinn. München 2002

Kontakt: Prof. Dr. Gabriele Genge,0201 183 3305, gabriele.genge.ude@gmx.de
verena.klix.ude@gmx.de
Zeit: Mi. 16 – 18 Uhr
Beginn: 12.04.2023
Ort: R11 T00 D01, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 8

Maritime Räume – Zonen des Transfers: Kulturelle Praktiken, Formen der Wissensgenese und künstlerische Perspektiven in Zeitschnitten von der Neuzeit bis in die Gegenwart

Kontakt: Prof. Dr. Angela Stercken, 0201 183 3306, angela.stercken@uni-due.de
Zeit: Do. 16 – 18 Uhr
Beginn: 13.04.2023
Ort: R11 T00 D05, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 9

Geschichte

Alte Geschichte: Römische Geschichte von den Severern bis zu Konstantin (193 – 337)

Nach dem Höhepunkt römischer Kaiserherrschaft zur Zeit der Adoptivkaiser (96-180)neigte sich der römische Prinzipat mit dem Vierkaiserjahr 193 seinem Verfall zu: Die Severische Dynastie (bis 235) versuchte noch, römische Traditionen mit östlichen Einflüssen zu verbinden, die Zeit der häufig wechselnden Soldatenkaiser (bis 284) stand hingegen schon im Zeichen der prekären Selbstbehauptung gegen einfallende Feinde. Erst die Begründung der Tetrarchie (einer organisatorischen Aufteilung des Römerreiches untervier Kaiser) durch Diokletian sicherte die Reichsgrenzen, was den Aufstieg Konstantins (306-337) zum Alleinherrscher und sein Bündnis mit dem rasant wachsenden Christentum erst ermöglichte.
Literatur: K. Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis Konstantin, München 62010.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Blösel, 0201 183 4543, wolfgang.bloesel@uni-due.de
Zeit: Di. 14 – 16 Uhr
Beginn: 11.04.2023
Ort: R11 T00 D01, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 10

Das Spätmittelalter (ca. 1200 – ca. 1500)

Kommentar: Die Vorlesung gibt zum einen Überblick über Grundstrukturen von Politik, Gesellschaft und Kultur im Europa des Spätmittelalters (ca. 1200– ca. 1500) und soll die zentralen Entwicklungen und Tendenzen herauspräparieren, die diese (Teil-) Epoche charakterisieren.
Literatur: Dirlmeier, Ulf/ Fouquet, Gerhard/ Fuhrmann, Bernd: Europa im Spätmittelalter 1215-1378 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte; Bd. 8), München 2003; Meuthen, Erich: Das 15. Jahrhundert (Oldenbourg Grundriss der Geschichte; Bd. 9), 5. Aufl. München 2012

Kontakt: Prof. Dr. Benjamin Scheller, 0201 183 6043, benjamin.scheller@uni-due.de

Zeit: Di. 14 – 16 Uhr
Beginn: 11.04.2023
Ort: R11 T00 D03, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 11

Frühe Neuzeit: RandStändig: Die frühneuzeitliche Ständegesellschaft von ihren Rändern

Ein zentrales Charakteristikum der Epoche der Frühen Neuzeit stellt ihre gesellschaftliche Struktur als Ständegesellschaft dar. Diese war durch die strukturell verankerte, soziale Ungleichheit der Zeitgenossen geprägt, die ihr Alltagsleben auf allen Ebenen beeinflusste und ihren Zugang zu Ressourcen aller Art strukturierte. Die Vorlesung geht den Erscheinungsformen und der sozialen Logikständischer Ungleichheit nach. Dabei nähert sie sich dem Phänomen ‚Ständegesellschaft' bewusst von deren Rändern. Denn „die Ränder der Gesellschaft [können] mehr über sie aussagen als das Zentrum" (Otto Ulbricht). Im Mittelpunkt stehen demnach diejenigen Personengruppen, die außerhalb der ständischen Ordnung oder an deren Rand standen und gar nicht oder nur partiell an den Ressourcen partizipieren konnten. Ziel ist es nicht nur diese Außenseiter, Randgruppen und Minderheiten sowie deren Lebenswelten in den Blick zu nehmen, sondern auch nach den Mechanismen von Ausgrenzung und Teilhabe sowie deren Akteuren zu fragen. Wer bestimmte, wer dazugehörte und wer nicht? Und mit welchen Mitteln? Angesichts der Langlebigkeit der ständischen Ordnung trotz vielfältiger Umwälzungsprozesse (Reformation, Bürokratisierung, Scientific Revolution) gilt es zugleich das Spannungsverhältnis von Beharrungskräften und Dynamik in den Blick zu nehmen.
Literatur: Marian Füssel/Thomas Weller (Hrsg.), Soziale Ungleichheit und ständische Gesellschaft (Zeitsprünge 15/1), Frankfurt a. M. 2011; Wolfgang Hippel, Armut, Randgruppen, Unterschichten in der Frühen Neuzeit (Enzyklopädie deutscher Geschichte 34), Berlin/Boston 2013, Bernd Roeck, Außenseiter, Randgruppen, Minderheiten: Fremde im Deutschland der Frühen Neuzeit, Göttingen 1993.

Kontakt: Prof. Dr. Teresa Schröder-Stapper, 0201 183 4463,
teresa.schroeder-stapper@uni-due.de
Zeit: Di. 12 – 14 Uhr
Beginn: 11.04.2023
Ort: R11 T00 D01, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 12

Neuere und Neueste Geschichte: „Der reiche Onkel aus Amerika“– Historische Erbfälle und Eigentumskonflikte im 19. und 20. Jahrhundert

Die Themen „Erben und Vererben“ sind in der öffentlichen Debatte und Politik gegenwärtig nahezu omnipräsent. Auch in den Geschichtswissenschaften stieg das Interesse an den materiellen Grundlagen historischer Gesellschaften zuletzt deutlich an. Kaum ein Themenfeld der Sozial- und Gesellschaftsgeschichte hat zuletzt so viele Studien hervorgebracht und Kontroversen ausgelöst wie die Kapitalismus-, Eigentums- und Vermögensgeschichte. Prozesse des Erbens und Vererbens stehen im Kern dieser Entwicklung und die Etablierung eines neuen Forschungsfeldes „Historische Erbenforschung“ zeichnet sich ab.
Vor diesem Hintergrund führt die Vorlesung in die theoretischen Annahmen und Methoden dieses neuen Forschungsfeldes ein. Sie fragt – anhand ausgewählter Erbfälle und Eigentumskonflikte – nach der Genese gegenwärtiger Erbordnungen im transatlantisch-europäischen Raum seit dem 19. Jahrhundert. Dadurch wird aufgezeigt, welche Inklusions- und Exklusionsmechanismen historischen Erbordnungen eingeschrieben und welche Gesellschafts- und Gerechtigkeitsvorstellungen damit verbunden waren. Nicht zuletzt werden die vielfältigen Folgen von Erbordnungen für gesellschaftliche Vermögensungleichheiten sowie das Verhältnis von Individuum, Familie und Staat seit dem 19. Jahrhunderterörtert.

Literatur: Hartmut Kaelble, Mehr Reichtum, mehr Armut. Soziale Ungleichheit in Europa vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Frankfurt, New York 2017; Margareth Lanzinger, Vererbung: Soziale und rechtliche, materielle und symbolische Aspekte, in: Joachim Eibach/Simone Derix, Philip Hahn/Elizabeth Harding/Margareth Lanzinger/Inken Schmidt-Voges (Hrsg.), Das Haus in der Geschichte Europas. Ein Handbuch, Berlin 2015, S. 319–336; Stefan Willer/Sigrid Weigel/Bernhard Jussen (Hrsg.), Erbe. Übertragungskonzepte zwischen Natur und Kultur, Berlin 2013.

Kontakt: PD Dr. Jürgen Dinkel,
Zeit: Di. 14 – 16 Uhr
Beginn: 11.04.2023
Ort: R11 T00 D05, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 13

Spezialvorlesung Alte Geschichte: Geschichte der römischen Provinzen

Zur Zeit des Augustus um die Zeitenwende bestand das Imperium Romanum aus dem Herrschaftszentrum Rom mit Italien, aus 23 Provinzen rund um das Mittelmeer und 5 Militärbezirken an Rhein und Donau, in den Alpen und Afrika. Dazu kamen noch einige Vasallenreiche, die unter indirekter Herrschaft Roms standen. Thema der Vorlesung

ist einerseits die rasante Expansion Roms seit den Punischen Kriegen, während derer die eroberten Gebiete nach und nach provinzialisiert wurden und andererseits die Geschichte der römischen Provinzen in der Kaiserzeit seit der Herrschaft des Augustus, der die Provinzverwaltung konsolidierte. Dabei wird einerseits die Frage nach der Organisation der unterworfenen oder abhängig gemachten Gebiete sowie nach den Beziehungen von imperialem Zentrum und provinzialer Peripherie im Mittelpunkt stehen und andererseits die Problematik von Integration, Segregation und Widerstand provinzialer Gemeinschaften im Rahmen des Imperium Romanum.
Literatur: Eckhard Meyer-Zwiffelhoffer, Imperium Romanum. Geschichte der römischen Provinzen, 2.Aufl. München 2017. (Beck Wissen); Gabriele Wesch-Klein, Die Provinzen des Imperium Romanum,

Darmstadt 2016.(Geschichte kompakt); Cesare Letta & Simonetta Segenni (Hrsg.), Roma e le sue province. Dalla prima Guerra punica a Diocleziano, Rom 2015; Alejandro Díaz Fernández (Hrsg.), Provincesand Provincial Command in Republican Rome. Genesis, Development and Governance, Zaragoza & Sevilla 2021; Andrew Lintott, Imperium Romanum: Politics and Administration, London 1993.

Kontakt: Prof. Dr. Eckhard Meyer-Zwiffelhoffer, 0201 183 4543,
eckhard.meyer-zwiffelhoffer@uni-due.de
Zeit: Mi. 16 – 18 Uhr
Beginn: 12.04.2023
Ort: R11 T00 D05
Veranstaltungs-Nr. 14

Spezialvorlesung Mittelalter: Männer und Frauen im Mittelalter. Konzepte, Lebensformen, Handlungsräume

Die Geschlechtergeschichte begreift die Abläufe historischer Ereignisse und Prozesse als eine komplementäre Geschichte von Männern und Frauen. Diese Erkenntnis hat seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts zu einem Perspektivenwandel in der Geschichtswissenschaft und neuen Fragestellungen und Forschungsfeldern geführt.
In der Vorlesung wird ein Überblick gegeben über Konzepte, Perspektiven und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung. Zudem werden Konzepte von Weiblichkeit und Männlichkeit diskutiert, unterschiedliche Lebensmodelle und Lebensweisen von Männern und Frauen vorgestellt sowie Handlungsräume und rechtliche Grundlagen aufgezeigt.

Literatur: Cordula Nolte: Frauen und Männer in der Gesellschaft des Mittelalters (Geschichte kompakt), Darmstadt 2011.

Kontakt: Prof. Dr. Amalie Fößel, 0201 183 3598,
amalie.foessel@uni-duisburg-esesn.de
Zeit: Di. 12 – 14 Uhr
Beginn: 11.04.2023
Ort: R12 V01 D20, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 15

Spezialvorlesung Frühe Neuzeit: Das Handelsreich der Niederlande 1600-1800

Anfang des 17. Jahrhunderts gelang es den Niederlanden innerhalb kurzer Zeit, Stützpunkte in Asien, Afrika und Amerika zu begründen und damit am äußerst lukrativen Gewürzhandel zu partizipieren. Dazu gründeten sie zwei Handelskompanien, die im Indischen Ozean bzw. im Atlantik die Expansion des niederländischen Einflusses bewerkstelligten. Die Vorlesung wird die Entstehung des Handelsreiches im Zusammenhang mit den Geschehnissen in den Niederlanden beleuchten, vor allem aber die Eigendynamik der Entwicklung in Afrika, Asien und Amerika behandeln. Dabei werden sowohl die Struktur der beiden großen Handelskompanien als den Trägern des Kolonialreichs wie auch ihre Verbindung mit politischen und militärischen Absichten der Niederlande herausgearbeitet.
Literatur: Wolfgang Reinhard: Die Unterwerfung der Welt, München 2016; Jürgen G. Nagel, Abenteuer Fernhandel. Die Ostindienkompanien, Darmstadt 2007.

Kontakt: Prof. Dr. Christoph Marx, 0201 183 3620, christoph.marx@uni-due.de
Zeit: Mi. 10 – 12 Uhr
Beginn: 12.04.2023
Ort: R09 S05 B08, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 16

Spezialvorlesung Neuere und Neueste Geschichte: Das Dritte Reich: Wirtschaft und Gesellschaft

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen kompakten Überblick über die Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte des Dritten Reiches. Sie wird mit der Weltwirtschaftskrise einsetzen und den Bogen bis in die unmittelbare Nachkriegszeit spannen. Dabei gilt es zunächst die begrenzten Handlungsspielräume im internationalen Währungssystem herauszuarbeiten, um anschließend die Mobilisierung der gesamten Gesellschaft für die Aufrüstung und schließlich für den Krieg zu betrachten. Hier interessieren nicht nur die Formen und Mechanismen der Integration („Volksgemeinschaft“) wie der rassistischen Ausgrenzung, sondern auch die Effekte der ökonomischen Modernisierung sowie die Entgrenzung von Bereicherung und staatlicher Gewalt.
Literatur: Jörg Echternkamp: Das Dritte Reich. Diktatur, Volksgemeinschaft, Krieg, Berlin 2018; Tim Schanetzky: „Kanonen statt Butter“. Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich, München 2015; Dietmar Süß:„Ein Volk, ein Reich, ein Führer“. Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich, München 2017.

Kontakt: PD Dr. Tim Schanetzky, 0201 183 8109, tim.schanetzky@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr
Beginn: 12.04.2023
Ort: SH 601, Schützenbahn
Veranstaltungs-Nr. 17

Romanistik

Französische Landeswissenschaft II: Geschichte und Identität Frankreichs

Die Vorlesung findet in diesem Semester als ausschließlich asynchrone online-Veranstaltung statt, d.h. die einzelnen Vorlesungen werden durch einen Zoom-Link als Videos zugänglich gemacht. Dieser Link wird im Moodle-Kursraum der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden, zu dem die für die Vorlesung angemeldeten Teilnehmer/innen zu Semesterbeginn die Zugangsdaten erhalten werden. Kommentar:
Frankreich verfügt nicht nur über eine lange, bis in das Mittelalter zurückreichende Geschichte. Diese Geschichte ist zugleich auch in besonderem Maße im Leben und im Bewusstsein der Nation bis heute präsent. Um das zeitgenössische Frankreich in seiner Vielfalt und Komplexität verstehen zu können, erscheinen daher grundlegende Kenntnisse der französischen Geschichte als unerlässlich. Diese zu vermitteln, ist das Ziel dieser auf deutsch gehaltenen Vorlesung, die nach einem kurzen Rückblick auf das Mittelalter mit dem Zeitalter der Renaissance im 16. Jahrhundert einsetzt und bis zum Ende des II. Weltkriegs reicht. Dabei kann es aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit nicht annähernd um Vollständigkeit gehen. Vielmehr soll ein – notwendigerweise selektiver – Blick vor allem auf jene Ereignisse, Entwicklungen und Gestalten der französischen Geschichte geworfen werden, die auch heute noch für die Identität und das Selbstverständnis Frankreichs von prägender Bedeutung sind. Als einführende oder begleitende Literatur sei empfohlen: Peter C. Hartmann, Geschichte Frankreichs, München (Beck'sche Reihe Wissen), 5., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage, 2015

Kontakt: Prof. Dr. Volker Steinkamp, 0201 183 7259,
volker.steinkamp@uni-due.de
Zeit: Do. 10 – 12 Uhr
Beginn: 06.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 18

Französische Landeswissenschaft III: Kunst und Kultur: Les arts visuels: Époques – Artistes – Œuvres depuis l'art préhistorique jusqu'à aujourd'hui

Évidemment, l'art est un phénomène international qui ne se limite pas aux frontières d'un seul pays. Le cours magistral se concentra sur les œuvres artistiques créées en France et les artistes d'origine française ; à partir de là, on retracera les relations de ces œuvres et artistes avec l'art européen. De plus, l'art est un phénomène comprenant des œuvres et des activités très diverses. Nous allons nous pencher sur les "arts visuels", c'est-à-dire on va surtout traiter la peinture et le dessin, mais on va également prendre en compte l'architecture et la sculpture. L'histoire de la peinture "française" commence longtemps avant notre ère : Le cours aura pour premier sujet l'art préhistorique ; il continuera avec l'Antiquité celto-romaine, le Moyen Âge et les époques moderne et contemporaine du 16 e jusqu'au 20 e siècle.

Kontakt: Prof. Dr. Julia Lange, 0201 183 7254, julia.lange@uni-due.de
Zeit: Mo. 10 – 12 Uhr
Beginn: 03.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 19

Spanische Landeswissenschaft I: Spanische Politik und Medienlandschaft

Präsenzlehre (voraussichtlich)
Vor zwei Jahren hätte eine Vorlesungsankündigung mit den unverfänglichen Worten begonnen: "Spanien erholt sich – aber Spanien ist weiterhin in der Krise: Einerseits eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftsdaten und ein Tourismusboom wie nie zuvor, andererseits die Bedrohung durch den Separatismus in Katalonien. Spanien zählt trotz Krise zu den zwölf wichtigsten Industrienationen, tritt auf internationaler Bühne aber nur sehr diskret in Erscheinung, vielleicht auch weil die (Koalitions-) Regierung aus Sozialistischer Partei und dem Linksbündnis Unidas Podemos nach den beiden Wahlen des Jahres 2019 immer noch keine (verlässliche) parlamentarische Mehrheit hinter sich weiß". So hätte die Vorlesungsankündigung vor zwei Jahren geendet. Seit der Coronakrise aber ist Spanien nicht mehr das gleiche Land wie vorher: Eine große Zahl von Todesopfern, drastische Maßnahmen der Regierung zur Verringerung des Infektionsrisikos, dadurch bedingt ein Einbruch der Wirtschaft und speziell des Tourismus mit unabsehbaren Folgen – all dies hat die einzelnen Menschen, aber auch die gesellschaftlichen Strukturen tief getroffen und wird möglicherweise eine Selbstreflexion auslösen, die vergleichbar ist mit den großen Spaniendebatten und sozialen Umwälzungen, welche sich mit den Schwellenjahren 1898 und 1975 verbinden; die spanische Politik und die Medienlandschaft werden davon mit Sicherheit nicht unberührt bleiben. Vor diesem Hintergrund besteht das Ziel einer kulturwissenschaftlichen Vorlesung in der Anlage breiter landeskundlicher Kompetenzen bei den Studierenden, wobei über die Informationsvermittlung hinaus auch immer auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussion und deren methodische Ansätze hingewiesen werden soll. Gleichzeitig soll den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen bzw. die Auseinandersetzung mit elektronischen Medien geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität erleichtert werden. Dazu wird zu jeder Sitzung auch ein Thema der in den spanischen Medien der Vorwoche behandelten Tagesaktualität (IN SPANISCHER SPRACHE!) vorgestellt. Diese unmittelbare Berührung mit der spanischen Medienlandschaft soll den Anstoß bilden für eine über die Vorlesung hinausreichende Beschäftigung mit der Realität Spaniens und somit auch für den Erwerb wichtiger berufspraktischer Qualifikationen – von der mit einer solchen Beschäftigung einhergehenden emotionalen Anteilnahme am Leben des Landes einmal ganz abgesehen.

Kontakt: Prof. Dr. Alf Monjour, 0201 183 7251, alf.monjour@uni-due.de
Zeit: Mi. 16 – 18 Uhr
Beginn: 05.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 20

Spanische Literaturwissenschaft

E3-Bereich: Online-Anmeldung in LSF (vgl. http://lsf.uni-due.de).

Kontakt: N.N.
Zeit: Do. 10 – 12 Uhr
Beginn: 06.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 21

Spanische Landeswissenschaft II: Politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas

Die Vorlesung bietet eine Übersicht über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas von der Unabhängigkeit Spaniens bis in die Gegenwart. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Die Unabhängigkeit und die Republik in Lateinamerika. Die Interventionspolitik der USA. Der lateinamerikanische Populismus Verschuldungskrise und Demokratisierungsprozesse in den 80er Jahren. Der "Consenso de Washington" Integrationsprozesse in Lateinamerika Gewalt und Kriminalität in Lateinamerika Drogenproduktion und Drogenhandel in Lateinamerika Bibliografie: König, Hans Joachim: Kleine Geschichte Lateinamerikas, Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, Bonn. Werz, Nikolaus: Lateinamerika: Eine Einführung, Nomos Verlag, 2008, Baden-Baden. Stüwe, Klaus, Rinke, Stefan (Hrsg.): Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika, VS Verlag,2007, Wiesbaden. Peter Peetz: Neopopulismus in Lateinamerika: Die Politik von Alberto Fujimori (Peru) und Hugo Chávez (Venezuela) im Vergleich, Institut f. Iberoamerika-Kunde, 2001, Hamburg. http://www.giga-hamburg.de/dl/download.php?d=/content/staff/peetz/publications /Peetz_2001_Neopopulismus.pdf Jeffrey D. Sachs: Social Conflict and Populist Policies in Latin America, Cambridge, NEBR Working Papers, 1989.

Für die aktuellen Themen: Die Dokumente, Berichte, Dossiers und Analysen von: Stiftung Wissenschaft und Politik: http://www.swp-berlin.org/ GIGA, German Institute of Global and Area Studies: http://www.giga-hamburg.de/WICHTIG: Denjenigen Studierenden innerhalb des 2-Fach-Bachelorstudiengangs Spanische Sprache und Kultur, die laut Prüfungsordnung “im Rahmen einer der beiden [landeswissenschaftlichen] Vorlesungen [...] durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von 3 Credits” leisten und dies in der hier angekündigten Vorlesung tun möchten, wird die Lektüre des noch bekannt zu gebenden Werkes vorgeschlagen, die dann durch zusätzliche Prüfungsfragen am Ende der Klausur (Verlängerung der Klausurzeit um 15 Minuten) abgeprüft wird: E3-Bereich Online-Anmeldung ab dem 09.03.2022 in LSF (vgl. http://lsf.uni-due.de).

Kontakt: Omar Handabaka,
Zeit: Do. 16 – 18 Uhr
Beginn: 06.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 22

Französische Sprachwissenschaft:

Kontakt: Prof. Dr. Dietmar Osthus, 0201 183 3241, dietmar.osthus@uni-due.de
Zeit: Di. 10 – 12 Uhr
Beginn: 04.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 23

Französische Literaturwissenschaft (für MA):

Kontakt: Prof. Dr. Stephanie Bung, 0201 183 4301, stephanie.bung@uni-due.de
Zeit: Di. 14 – 16 Uhr
Beginn: 04.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 24

Französische Literaturwissenschaft (für BA): Französische Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts

E3-Bereich Online-Anmeldung in LSF (vgl. http://lsf.uni-due.de).

Kontakt: Prof. Dr. Volker Steinkamp, 0201 183 7259,
volker.steinkamp@uni-due.de
Zeit: Mo. 12 – 14 Uhr
Beginn: 03.04.2023
Ort: S06 S00 B32
Veranstaltungs-Nr. 25

Spanische Sprachwissenschaft

Kontakt: Prof. Dr. Alf Monjour, 0201 183 7251, alf.monjour@uni-due.de
Zeit: Di. 08 – 10 Uhr
Beginn: 04.04.2023
Veranstaltungs-Nr. 26

Evangelische Theologie

Einführung in die Historische Theologie

Die Veranstaltung widmet sich den grundlegenden Fragen und Bereichen der Historischen Theologie. Sie ist darauf ausgerichtet, eine erste Orientierung innerhalb des Feldes der Kirchengeschichte zu geben, indem sie inhaltlich einen leicht verständlichen Überblick bietet. Ein vertiefter Blick und Fokus auf entscheidende Ereignisse und Situationen erfolgt jeweils am Ende der jeweiligen Lehreinheiten.

Kontakt: Danilo Killisch, 0201 183 3387, danilo.killisch@uni-due.de
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr c.t.
Veranstaltungs-Nr. 27

Gesellschaftswissenschaften

Politikwissenschaft

Steuerungs- und Governancetheorien

Die Vorlesung führt ein in die politikwissenschaftlichen Debatten um den sowohl weit verbreiteten als auch unklaren und nicht zuletzt umstrittenen Begriff der Governance. Aus politiktheoretischer Perspektive wird dargelegt, worin die spezifischen Potentiale des Begriffs der Governance bestehen, gegen welche Begriffe er sich mit Erkenntnisgewinn abzusetzen vermag und welche wissenschaftstheoretischen Grenzen ihm möglicherweise gesetzt sind. Vergleichend werden die Begriffe „Governance“ „Steuerung“ und „Regierung“ miteinander ins Verhältnis gesetzt. Schließlich wird in kritischer Perspektive „Governance“ dem Begriff „Gouvernementalität“ kontrastierend gegenübergestellt, um aufzuzeigen, in welchen Hinsichten das Konzept der Governance fruchtbar gemacht und weiterentwickelt werden könnte. Die Vorlesung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Aus didaktischen Gründen können einzelne Sitzungen auch online durchgeführt werden. Die Vorlesungsinhalte erfahren Sie zu Beginn der Veranstaltung.
Die Vorlesung ist als Blended Learing-Veranstaltung konzipiert. Die ersten Termine werden aufgrund der aktuellen Corona-Situation virtuell stattfinden. Wann Präsenztermine im Sommersemester 2020 stattfinden können, wird sich vermutlich im Laufe des April zeigen. Über die konkreten Präsenztermine werden Sie sodann informiert.

Kontakt: Dr. Franziska Martinsen, 0203 379 2282,
franziska.martinsen@uni-due.de
Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr
Beginn: 03.04.2023 – 10.07.2023
Ort: LX 1203 kleiner Hörsaal**,** Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 28

Institut für Soziologie

Steuerungs- und Governancetheorien

Die Beherrschung der Grundlagen der Statistik ist die Voraussetzung für die Durchführung empirischer Forschungsprojekte. Hierzu gehört zunächst die deskriptive Statistik zur statistischen Beschreibung empirischer Daten. Die Inferenzstatistik beschäftigt sich dagegen mit Schlüssen von Stichprobenergebnissen auf die gesamte Population. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik mit praktischen Anwendungsbeispielen aus der empirischen Sozialforschung vermittelt:

- Empirische Verteilungen
- Statistische Kennwerte uni- und multivariater empirischer Verteilungen
- Graphische Darstellungsverfahren (Histogramme, Box-Plots, Scatterplots)
- Zusammenhangsmaße für nominal-, ordinal,- und intervallskalierte Daten
- Einfache Regression und Korrelation
- Varianzzerlegung (erklärte und nicht erklärte Varianz bzw. Fehlervarianz)
- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie
- Theoretische Verteilungen
- Grundlagen des statistischen Testens
- Einfache statistische Tests (Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest, t-Tests)
- Grundkonzepte der Meta-Analyse

Kontakt: Prof. Dr. Franziska Martinsen, 0203 379 2282,
franziska.martinsen@uni-due.de
Zeit: Di. 10 – 12 Uhr
Mi. 10 – 12 Uhr
Ort: LX 1205, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 29

Einführung in die soziologische Theorie

Die Studierenden lernen klassische und aktuelle soziologische Theorien mit Blick auf ihren historischen Kontext und ihre jeweiligen Möglichkeiten, aber auch Grenzen soziologischen Verstehens und Erklärens kennen. Die Vorlesung behandelt diejenigen klassischen und aktuellen soziologischen Theorien, die die Konstruktion des Gegenstandsbereichs der Soziologie maßgeblich geprägt haben und weiterhin prägen: z.B. Emile Durkheim, Max Weber, Georg Simmel, George Herbert Mead, Talcott Parsons, Alfred Schütz, Peter L. Berger und Thomas Luckmann, Harold Garfinkel, Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Bruno Latour usw.
Die Studierenden vertiefen die Vorlesungsinhalte in Auseinandersetzung mit Primärliteratur der behandelten Theorien. Die Studierenden erwerben dabei entsprechende Lesekompetenzen und üben sich durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben im Rahmen von E-Learning-Einheiten in eigenständigem theoretischen Denken. Die Primärliteratur ist von z.B. Emile Durkheim, Max Weber, Georg Simmel, George Herbert Mead, Talcott Parsons, Alfred Schütz, Peter L. Berger

und Thomas Luckmann, Harold Garfinkel, Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Bruno Latour usw.

Kontakt: Prof. Dr. Gregor Bongaerts, gregor.bongaerts@uni-due.de
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Ort: LX 1205, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 30

Theoretische Grundbegriffe

Inhalte: Vermittlung und anwendungsorientierte Diskussion theoretischer Grundbegriffe der Soziologie wie: Interaktion, Kommunikation, soziale Gruppe, Organisation, Institution, Mechanismen sozialer Koordination, Sozialisation, Rolle, Position, Status, Identität, Normen, Werte, sozialer Wandel, soziale Konflikte, soziale Strukturen, soziale Systeme, Wertsphären, Handlungslogiken und Soziales Handeln.

Kontakt: Andre Armbruster, 0202 379 3739,
andre.armbruster@uni-due.de
Zeit: Mi. 12 – 14 Uhr
Ort: Cinemaxx Essen
Veranstaltungs-Nr. 31

Sozialwissenschaftliche Methoden

Zunächst erfolgt eine allgemeine Einführung in die empirische Sozialforschung und ihrer wichtigsten wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen. Anschließend werden grundlegende statistische Verfahren (univariat, bivariat) für die Auswertung von Daten vorgestellt, mit denen typischerweise in den Sozialwissenschaften gearbeitet wird. An dieser Stelle wird also unterstellt, dass Daten bereits vorhanden sind. Im nächsten Schritt wird die Frage gestellt, wie diese Daten zustande kommen. Im Vordergrund steht dabei die wissenschaftliche Befragung als die in den Sozialwissenschaften dominierende Datenerhebungsform. Es werden zunächst die der Datenerhebung vorgelagerten Planungsprozesse (z. B. Fragebogenkonstruktion, Erstellung von Stichprobendesigns) besprochen. Im Anschluss wird der Ablauf der Datenerhebung selbst beleuchtet. Neben der Befragung werden auch auf anderen Erhebungsmethoden (z. B. auf Experimenten) basierende Forschungsdesigns und neue Trends (Stichwort: „Big Data“) angerissen. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der sog. quantitativen Sozialforschung.

Kontakt: Dawid Bekalarczyk, dawid.bekalarczyk@uni-due.de
Zeit: Mo. 12 – 14 Uhr, Vorlesung
Mo. 16 – 18 Uhr, Übung
Ort: S07 S00 D07, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 32

Bildungswissenschaften

Lehramt

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Kontakt: Elena Vieth, 0201 183 6349, 0201 183 6349, elena.vieth@uni-due.de
Prof Dr. Lisa von Stockhausen, 0201 183 6319,
lisa.vonstockhausen@uni-due.de
Zeit: Do. 14 – 16 Uhr
Beginn: 06.04.2023 – 13.07.2023
Ort: S06 S01 B06, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 33

Psychologie

Soziales Lernen und methodisches Handeln in Gruppen

Angebote der sozialen Gruppenarbeit bieten vielfältige Möglichkeiten, um soziales Lernen der Teilnehmenden aktiv und zielorientiert zu fördern. Dies setzt für die Gruppenleitung voraus, Kenntnisse über Strukturen, Entwicklungsphasen, Rollen und Dynamik in Gruppen sowie Methoden der Gruppenarbeit systematisch zu berücksichtigen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, grundlegendes Wissen zu effizienter Gruppenarbeit und zu Voraussetzungen für Soziales Lernen zu vermitteln. Dabei werden insbesondere die Rolle der Gruppenleitung und Funktionen von Interventionen thematisiert.

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Jürgen Knorn, 0201 183 2187,
hans-juergen.knorn@uni-due.de
Zeit/Beginn:
EinzelT: Mo. 08 – 10 Uhr, Beginn: 03.04.2023 Raumliste SA
Do. 10 – 12 Uhr, Beginn: 20.04.2023 - 27.04.2023
EinzelT: Fr. 08 – 12 Uhr, Beginn: 28.04.2023
Do. 10 – 12 Uhr, Beginn: 04.05.2023 - 11.05.2023
Do. 10 – 12 Uhr, Beginn: 25.05.2023 - 01.06.2023
EinzelT: Fr. 08 – 12 Uhr, Beginn: 02.06.2023
EinzelT: Do. 10 – 12 Uhr, Beginn: 15.06.2023
EinzelT: Fr. 08 – 12 Uhr, Beginn: 16.06.2023
EinzelT: Do. 10 – 12 Uhr, Beginn: 22.06.2023
Veranstaltungs-Nr. 34

Soziales Lernen und methodisches Handeln in Gruppen - Gruppe 2

Angebote der sozialen Gruppenarbeit bieten vielfältige Möglichkeiten, um soziales Lernen der Teilnehmenden aktiv und zielorientiert zu fördern. Dies setzt für die Gruppenleitung voraus, Kenntnisse über Strukturen, Entwicklungsphasen, Rollen und Dynamik in Gruppen sowie Methoden der Gruppenarbeit systematisch zu berücksichtigen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, grundlegendes Wissen zu effizienter Gruppenarbeit und zu Voraussetzungen für Soziales Lernen zu vermitteln. Dabei werden insbesondere die Rolle der Gruppenleitung und Funktionen von Interventionen thematisiert.

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Jürgen Knorn, 0201 183 2187,
hans-juergen.knorn@uni-due.de
Zeit/Beginn:
EinzelT: Mo. 10 – 12 Uhr, Beginn: 03.04.2023 Raumliste SA
Do. 12 – 14 Uhr, Beginn: 20.04.2023 - 27.04.2023
EinzelT: Fr. 08 – 12 Uhr, Beginn: 28.04.2023
Do. 12 – 14 Uhr, Beginn: 04.05.2023 - 11.05.2023
Do. 12 – 14 Uhr, Beginn: 25.05.2023 - 01.06.2023
EinzelT: Fr. 08 – 12 Uhr, Beginn: 02.06.2023
Do. 12 – 14 Uhr, Beginn: 15.06.2023
EinzelT: Fr. 12 – 16 Uhr, Beginn: 16.06.2023
EinzelT: Do. 12 – 14 Uhr , Beginn: 22.06.2023
Veranstaltungs-Nr. 35

Teamarbeit und Führung - Menschliches Verhalten in Institutionen

Mit Blick auf berufliche Anforderungen (z.B. Lehrer/in, als Führungskraft, Teammitglied, Projektleitung) geht es in dem Blockseminar um die Entwicklung zentraler Schlüsselkompetenzen, die zunehmend im Fokus beruflicher Anforderungsprofile stehen. Das Seminar ist geeignet für alle, zu deren beruflichen Aufgaben und in deren Interesse die Arbeit in und mit Gruppen sowie die Wahrnehmung von Lehr- und/oder Leitungsaufgaben gehört. Im Mittelpunkt steht die Erprobung von Zusammenarbeit zwischen Individuen und Gruppen sowie die Auseinandersetzung mit bzw. die Integration von formellen und informellen Rollen in Gruppen. Lernziele sind die Sensibilisierung für eigenes und fremdes Verhalten, sowie die Förderung der Fähigkeit, soziale Situationen analysieren und Konfliktspannung lösen zu können. Zentrales Anliegen ist die Erfahrung und die Förderung persönlicher Handlungsmöglichkeiten für die Kommunikation in und mit Gruppen. Es werden Transfermöglichkeiten in konkrete berufliche Settings (z.B. Schulklasse, Team, ausgewählte Gruppenzusammenhänge) erarbeitet sowie theoretische Bezüge auf der Basis der wahrgenommenen Gruppenphänomene diskutiert. Für den BA-Studiengang „Soziale Arbeit“ stellt die Veranstaltung eine Vertiefung der Inhalte aus den Modulen 11.2 und 12.1 dar. Im Rahmen der Kooperationsveranstaltung sind Studierende anderer Hochschulen sowie Berufstätige verschiedener Berufsfelder eingeladen. Das Seminar findet als 5 1/2-tägiger Block in der Zeit zwischen dem 25.9.2023 und dem 30.9.2023 statt. Der genaue Zeitraum wird rechtzeitig an die TN weitergegeben. Über die Möglichkeiten des Erwerbs von Zusatzqualifikationen zur Ausbildung zum Trainer

für Gruppendynamik wird im Rahmen der Vorbesprechung informiert. Voranmeldungen per Mail an Hans-Jürgen Knorn (Hans-Juergen.Knorn@uni-due.de). Abschließende Anmeldung im Rahmen der Vorbesprechung am 3.4.2023. Bitte hierzu auf Terminanpassungen achten!

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Jürgen Knorn, 0201 183 2187, hans-juergen.knorn@uni-due.de
EinzelT: Mo. 12 – 14 Uhr , Beginn: 03.04.2023 Raumliste Ew /
Auftaktveranstaltung Beginn: 25.09.2023 - 30.09.2023 externe Tagungsstätte
Veranstaltungs-Nr. 36

Soziale Arbeit

Einführung in die qualitativen Forschungsmethoden

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze und Methoden in der qualitativen Forschung. Nach der Behandlung grundlegender Aspekte (Methodologie, Geschichte der qualitativen Forschung, Forschungsdesigns) werden die wichtigen Einzelmethoden der qualitativen Forschung (Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Interpretationsverfahren) sowie komplexere Forschungsansätze (u.a. Biografieforschung, Deutungsmusteranalyse, Handlungsforschung) vorgestellt. Dabei werden sowohl methodologische als auch pragmatische Fragen behandelt.

Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 4441, carsten.ullrich@uni-due.de
Zeit: Fr. 10 – 12 Uhr
Beginn: 07.04.2023 – 14.07.2023 Hörsaalliste
Veranstaltungs-Nr. 37

Soziologie II: Strukturen moderner Gesellschaften

Die Vorlesung umfasst sowohl die Makrosoziologie als auch die Sozialstrukturanalyse. Es werden grundlegende makrosoziologische Begriffe und Theorien erläutert. Zentral sind dabei die Themenbereiche "soziale Ungleichheit" (u.a. Klassen- und Schichttheorien, neuere Ansätze der Ungleichheitstheorie, Individualisierung, Mobilität) und "sozialer Wandel" (u.a. klassische Evolutionstheorien, soziale Differenzierung, Modernisierungstheorien). Die Form und der Wandel moderner Gesellschaften werden an unterschiedlichen sozialstrukturellen Bereichen (u.a. Arbeit, Familie, Bildung, soziale Ungleichheit) erläutert.
Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 4441, carsten.ullrich@uni-due.de
Zeit: Mo. 10 – 12 Uhr
Beginn: 03.04.2023 – 10.04.23023, Hörsaalliste
Veranstaltungs-Nr. 38

Physik

Physikalisches Kolloquium

Kaffee/Kekse um 12:45 Uhr vor dem Hörsaal

Kontakt: Prof. Dr. Richard Kramer Campen, 0203 379 4690, richard.campen@uni-due.de
Prof. Dr Rolf Kuiper, 0203 379 3327/2816, rolf.kuiper@uni-due.de
Zeit: Mi. 12.45 – 15.00 Uhr
Ort: MC 122, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 39

Biologie

Ökologie (LA Ba und Bio B.Sc.)

Stellung im Studienplan: Pflichtveranstaltung für alle Schulformen LA Ba, Bio B.Sc. und Hauptstudium Lehramt (LPO 2003) GyGe und BK

Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium (HRGe, Gr)

Inhalt: Umweltfaktoren I; Umweltfaktoren II; Trophische Interaktionen I: Konkurrenz und Prädation; Trophische Interaktionen II: Parasitismus, Krankheiten, Symbiosen; Populationsökologie und Strategietypen; Lebensgemeinschaften I: Energie- und Stoffflüsse; Lebensgemeinschaften II: Nahrungsnetze und Areale; Lebensräume I: Wald; Lebensräume II: Grasland- und Kulturökosysteme; Lebensräume III: Stillgewässer und Meer; Lebensräume IV: Fließgewässer; Ökotoxikologie; Artenreichtum und Biodiversität; Global Change.

Lehrziele: Die Vorlesung soll (1) in das Modul "Ökologie/Umwelt" einführen und Grundkenntnisse, die für speziellere Veranstaltungen innerhalb des Moduls notwendig sind, vermitteln; (2) die Studierenden in die Lage versetzen, das Fach Ökologie in der Schule zu unterrichten (von der Mittelstufe bis zum Leistungskurs in der Jahrgangsstufe 12).

Bitte beachten Sie, dass die Klausurinformationen (Termine und Räume) vorläufig sind und sich im Laufe des Semesters noch ändern können. Verbindlich sind die Angaben des Prüfungsamtes.

Kontakt: Prof. Daniel Hering, 0201 183 3084, daniel.hering@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 40

Evolutionsbiologie und Biodiversität (LA Ba, AquaBio B.Sc. und Bio B.Sc.)

Zu dieser Veranstaltung sind BA-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Ausschließlich für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/studium-liberale beschrieben. Die Anmeldefrist endet am 1.4. (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.). Bitte melden Sie sich NICHT über LSF an, auch wenn dies möglich sein sollte

Kontakt: Prof. Dr. Jens Boenigk, 0201 183 4302, jens.boenigk@uni-due.de
Prof. Dr. Sabine Begall
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 41

Vegetation Mitteleuropas

Biodiversität Stellung im Stundenplan: Hauptstudium, Wahlpflichtveranstaltung. Offen für Hörer aller Fakultäten. Inhalt/Lehrziele: Floristische und ökologische Charakterisierung und Überblick über die Vegetationsgruppen Mitteleuropas (einschließlich der Alpen und angrenzender Gebiete). Lehrmethode: Vorlesung. Teilnahmeschein möglich. Die Teilnahme wird Studierenden aller Semester empfohlen, aufgrund der fachlichen Ausrichtung ist die Vorlesung nicht als Ergänzungskurs geeignet. Zur Anmeldung in der Coronazeit bitte über Email mit dem Dozenten Kontakt aufnehmen. In der Coronazeit liegen die Vorlesungen mit eventuellem zusätzlichen Material auf dem duepublico-Server der Unibibliothek jeweils wöchentlich bereit.
Für Studierende aller Semester geeignet. Eine Studienleistung erfolgt am Semesterende in Absprache mit dem Dozenten. In der Coronazeit liegen die Vorlesungen mit eventuellem zusätzlichen Material auf dem duepublico-Server der Unibibliothek jeweils wöchentlich bereit.

Kontakt: Prof. Dr. Bruno Mies, bruno.mies@uni-due.de
Zeit: Di. 17 – 18.45 (c.t.)
Beginn: 26.04.2023, 17.15 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 42

Einführung in die Zoologie (und Humanbiologie) (LA Ba, Bio B.Sc., Aqua Bio B.Sc.)

Stellung im Studienplan: Pflichtveranstaltung
Für alle Schulformen LA Ba: nur Teil I (Dienstag)
Für Bio B.Sc. und Aqua Bio B.Sc.: Teil I (Dienstag) & Teil II (Montag)
Inhalt/Lehrziele: Grundlagen der Allgemeinen Zoologie (Struktur und Funktion, Energie- und Stoffwechsel, Erhaltung der Körperintegrität,

Fortpflanzung und Steuerung) und der Speziellen Zoologie (Stämme und Klassen des Tierreichs).
Lehrmethode: Vorlesung
Angebot jeweils im Sommersemester.
Bitte beachten Sie, dass die Klausurinformationen (Termine und Räume) vorläufig sind und sich im Laufe des Semesters noch ändern können. Verbindlich sind die Angaben des Prüfungsamtes.

Beginn der Montagsvorlesung: 03.04.2023, 09 – 10 Uhr, S04 T01 A01 Großer Hörsaal.
Beginn der Dienstagsvorlesung: 04.04.2023, 12 – 14 Uhr c.t., S04 T01 A01 Großer Hörsaal.
Die Vorlesungen enden Mitte Juli 2023!

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Sures, 0201 18 32617,
bernd.sures@uni-due.de
Prof. Dr. Sabine Begall
Veranstaltungs-Nr. 43

Ingenieurwissenschaften

Mechanik

Technische Mechanik 2

Modul Mechanik II, 2. Semester Elastostatik 1 Lerninhalte: • Spannungszustand • Verzerrungszustand • Stoffgesetz für isotrope, linear-elastische Werkstoffe • Elementare Elastostatik der Stäbe • Differentialgleichung der Biegelinie • Schubspannungen infolge Querkraft • Schubspannungen infolge Torsion • Formänderungsarbeit, Arbeitssätze

Kontakt: Prof. Dr. Jörg Schröder, 0201 183 2682, j.schroeder@uni-due.de
Solveigh Averweg, 0201 183 2683, solveigh.averweg@uni-due.de
Zeit: Mi. 08 – 10 Uhr
Fr. 10 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 44

Elektrotechnik und Informationstechnik

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.

Prof. Dr. Jan Taro Svejda, 0203 379 3538, jan.svejda@uni-due.de
Zeit: Mi. 13 – 16 Uhr Vorlesung
Do. 08 – 10 Uhr Übung
Ort: Mi. BA 026, Campus Duisburg
Do. BA 026, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 45

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Zeit: Do. 16 – 18 Uhr
Ort: BA 026, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 46

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Do. 08 – 12 Uhr
Ort: BA 143, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 47

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Ort: BA 143, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 48

Repetitorium der Maxwellschen Theorie (Mathematische und physikalische Grundlagen der Elektromagnetischen Feldtheorie)

Anmeldung erforderlich: waldow@imst.de

Kontakt: Prof. Dr. Peter Waldow, waldow@imst.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: nach Vereinbarung
Ort: BA 349, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 49

Computational Electromagnetics 2

Anmeldung erforderlich unter: andre.rennings@uni-due.de

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Rennings, 0203 379 4215,
andre.rennings@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Zeit: nach Vereinbarung
Ort: BA 349, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 50

Electronic Workshop for Students

Anmeldung in den jeweiligen Fachgebieten notwendig! (Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik, Nanostrukturtechnik und Hochfrequenztechnik) Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter Moodle-Kurs „Electronic Workshop for Students“.

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Prof. Dr. Roland Schmechel, 0203 379 3347, roland.schmechel@uni-due.de
Veranstaltungs-Nr. 51

Advanced Electronic Workshop for Students

Anmeldung in den jeweiligen Fachgebieten notwendig! (Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik, Nanostrukturtechnik und Hochfrequenztechnik) Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter Moodle-Kurs „Advanced Electronic Workshop for Students“

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Wiss. Mitarb.
Prof. Dr. Roland Schmechel, 0203 379 3347,
roland.schmechel@uni-due.de

Veranstaltungs-Nr. 52

Elektromagnetische Verträglichkeit

Bachelor-Studierende des Wirtschaftsingenieurwesen mit der Studienrichtung Energie können hier als Pflichtveranstaltung wählen zwischen dieser deutschsprachigen Veranstaltung im 7. FS und der äquivalenten englischsprachigen Alternative „Introduction to Electromagnetic Compatibility“ im 6. FS

Kontakt: Prof. Dr. Holger Hirsch, 0203 379 3370, holger.hirsch@uni-due.de
Wiss. Mitarb.

Zeit: Mo. 08 – 11 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 53

Hochspannungsmess- und prüftechnik

Kontakt: Prof. Dr. Jörg Honerla, 0203 379 3374, joerg.hornela@uni-due.de
Daniel Ketel, 0203 379 3789, daniel.detel@uni-due.de
Wiss. Mitarb.

Zeit: Di. 11 – 14 Uhr

Veranstaltungs-Nr. 54

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaftslehre

Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung, wie Lernziele, Inhalte, usw. finden Sie unter http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/

Kontakt: Prof. Dr. Ute Schmiel, 0201 183 2308/2354, ute.schmiel@uni-due.de
Zeit: Mi. 08 – 10 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 55

Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext (Übung)

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung, wie Lernziele, Inhalte, usw. finden Sie unter http://www.steuern.wiwi.uni-due.de/

Kontakt: Prof. Dr. Ute Schmiel, 0201 183 2308/2354, ute.schmiel@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 18 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 56

Selected Topics in Risk Management

Detailliertere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.lef.wiwi.uni-due.de/

Kontakt: Prof. Dr. Rüdiger Kiesel, 0201 183 4963/4973,
ruediger.kiesel@uni-due.de
Kateryna Chekriy
Anke Kramer, 0201 183 3964/4973, anke.kramer@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 57

Informatik

Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln (aus der Perspektive der Informatik und der Didaktik der Informatik)

Terminverlegung bei Bedarf möglich
Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/.

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 3744, torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Mi. 08 – 10 Uhr
Ort: SA 017, Essen
Veranstaltungs-Nr. 58

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul: Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Kontakt: Prof. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744,
alexander.lewintan@uni-due.de
Zeit: Di. 12 – 14 Uhr
Do. 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 59

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker (Übung)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul: Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Kontakt: Prof. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744,
alexander.lewintan@uni-due.de
Prof. Dr Larissa Charitonowa, 0201 183 3744/4681,
larissa.charitonowa@uni-due.de
Zeit: G1 Mo. 14 – 16 Uhr
G2 Mo. 16 – 18 Uhr
G3 Di. 14 – 16 Uhr
G4 Di. 16 – 18 Uhr
G5 Mi. 14 – 16 Uhr
G6 Mi. 16 – 18 Uhr
G7 Do. 14 – 16 Uhr
G8 Do. 16 – 18 Uhr
G9 Fr. 10 – 12 Uhr
G10 Fr. 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 60

Mathematische Algorithmen der Informatik

Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Mathematische Algorithmen der Informatik

Kontakt: Prof. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744,
alexander.lewintan@uni-due.de
Zeit: Mo. 14 – 16 Uhr, Vorlesung
Mo. 16 – 18 Uhr, Übung
Veranstaltungs-Nr. 61

Informatik in der Sekundarstufe I

Empfohlenes Vorwissen: Inhalte des Moduls "Didaktik der Informatik I"
Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/

Blockveranstaltung, Termine folgen

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248/7244,
torsten.brinda@uni-due.de
Veranstaltungs-Nr. 62

Informatiksysteme aus fachdidaktischer Sicht

Empfohlenes Vorwissen: Inhalte des Moduls "Didaktik der Informatik I"
Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248/7244,
torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Di. 14 – 15.30 Uhr (s.t.)
Veranstaltungs-Nr. 63

Methodeneinsatz im Informatikunterricht

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248/7244,
torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Di. 12 – 14 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 64

Einführung in die Codierungstheorie (Studium liberale)

Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Studium liberale: Einführung in die Codierungstheorie

Kontakt: Prof. Dr. Alexander Lewintan, 0201 183 3744,
alexander.lewintan@uni-due.de
Zeit: Do. 14 – 16 Uhr
Veranstaltungs-Nr. 65

Zentrum für Informations- und Mediendienste

Anmerkungen

Sämtliche Veranstaltungen im ZIM können von Gasthörer-innen und Gasthörern wahrgenommen werden.

Allerdings muss (wie bei allen Veranstaltungen, die nicht im Gasthörerverzeichnis enthalten sind) vor Beginn die Genehmigung beim jeweiligen Dozenten eingeholt werden (siehe Sonderfall!!) Informationen hierüber unter: www.uni-due.de/zim/services/weiterbildung/.

E-Point: Die gemeinsamen zentralen Beratungsstellen von ZIM und UB dienen Ihnen als erste Anlaufstelle. Am E-Point können Sie sich für Kurse anmelden oder an der nahegelegenen Ausleihtheke der Bibliothek EDV-Broschüren erwerben. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr finden Sie hier auch die Benutzerverwaltung, die Ihnen bei allen Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit Ihrer Uni-Kennung stehen, behilflich sein kann. Um für Sie die Wege so kurz wie möglich zu halten, bietet das ZIM den E-Point an beiden Standortender Universität an:

CAMPUS DUISBURG
Gebäude LK (Bibliothek) im Erdgeschoss Mo-Do 10.00-17.00 Uhr
Fr 10.00-15.00 Uhr Tel: 0203 379 4242

CAMPUS ESSEN
Gebäude R09 (Bibliothek GW/GSW) im Erdgeschoss Mo-Do 10.00-17.00 Uhr
Fr 10.00-15.00 Uhr Tel: 0201 183 4444

Allgemeine Informationen

Wie wird man Gasthörer/in?

Am weiterbildenden Studienangebot der Universität Duisburg-Essen können Sie als Gasthörer/in teilnehmen. Unabhängig von Ihrer Vorbildung werden Sie als Gasthörer/in zugelassen, wenn Sie den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in (siehe anhängendes Blatt) gestellt und die Gasthörergebühr eingezahlt haben.

1. Antrag auf Zulassung:

Ein Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in ist unbedingt zu stellen. Das Antragsformular ist in diesem Verzeichnis auf dem letzten Blatt abgedruckt. Bitte benutzen Sie nur dieses Formular. Tragen Sie bitte Ihre Personalien und die Veranstaltungen ein, die Sie besuchen wollen. Die erforderlichen Angaben sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben.

2. Gasthörergebühr

Die Gasthörergebühr beträgt € 100,00 je Semester.
Bankverbindung:
Empfänger: Universität Duisburg-Essen;
Verwendungszweck: „Gasthörergebühr Name“ IBAN: DE32 3605 0105 0000 269753
SWIFT/BIC: SPESDE3EXXX

3.Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer

Die Öffnungszeiten des Einschreibungswesens am Campus Essen
Sowie Campus Duisburg sind:

In der Zeit von November bis Mai

Montag: 9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In der Zeit von Juni bis Oktober

Montag: 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag – Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Für die Zulassung ist kein persönliches Erscheinen erforderlich. Der Antrag kann zusammen mit der Einzahlungsquittung an die auf dem Antrag vermerkten genannten Adressen geschickt werden.
Bis zur Verbuchung des Geldeinganges dauert es ca. 2 – 3 Wochen. Der Gasthörerausweis wird Ihnen nach Geldeingang zugesandt.

Sonderfall

Sollten Sie als Gasthörerin oder Gasthörer Veranstaltungen besuchen wollen, die nicht im Gasthörerverzeichnis enthalten sind, muss die jeweilige Dozentin oder der Dozent sein Einverständnis schriftlich auf dem Antrag (vgl. anhängendes Blatt) abgeben.

4. Teilnahmebescheinigung

Nach Absprache mit der/m jeweiligen Dozentin/en ist die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen möglich.

ABZ
Akademisches Beratungszentrum Studium und Beruf
Allgemeine Studienberatung

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)
Sprechzeiten unter www.uni-due.de/abz

Semestertermine

Zeiten/Fristen	Termine
Semesterbeginn	01.04.2023
Semesterende	30.09.2023
Vorlesungsbeginn	03.04.2023
Vorlesungsende	14.07.2023
Pfingstferien	30.05.2023

Mensanutzung

Nach Zahlung einer Gebühr von 100,00 € können Gasthörerinnen und Gasthörer das ganze Semester zum vergünstigten Studierendentarif in den Mensen essen. Bitte kontaktieren Sie dafür das Sekretariat der Gastronomie des STUDIERENDENWERKS. Ansprechpartner: www.stw-edu.de/kontakt.

Bibliotheksbenutzung

Als eingeschriebene Gasthörerin oder als eingeschriebener Gasthörer sind Sie berechtigt, die Bibliothek zu nutzen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Ihnen zugesandte Gasthörerausweis in der Bibliothekszentrale freigeschaltet wird.

Die Bestände der Universitätsbibliothek sind nach inhaltlich-fachlichen Gesichtspunkten auf die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken bzw. Außenstellen verteilt und dort systematisch und frei zugänglich aufgestellt.

Campus Essen
Fachbibliothek GW/GSW (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften)
Universitätsstr. 9-11, Tel: 0201 183 3720
R 09 – R11

Fachbibliothek MNT (Mathematik, Naturwissenschaften, Technik) Universitätsstr. 15, Tel: 0201/183-6010
V15 S01 C19

Fachbibliothek Medizin, Hufelandstr. 55, Tel: 0201/723-3332

Campus Duisburg

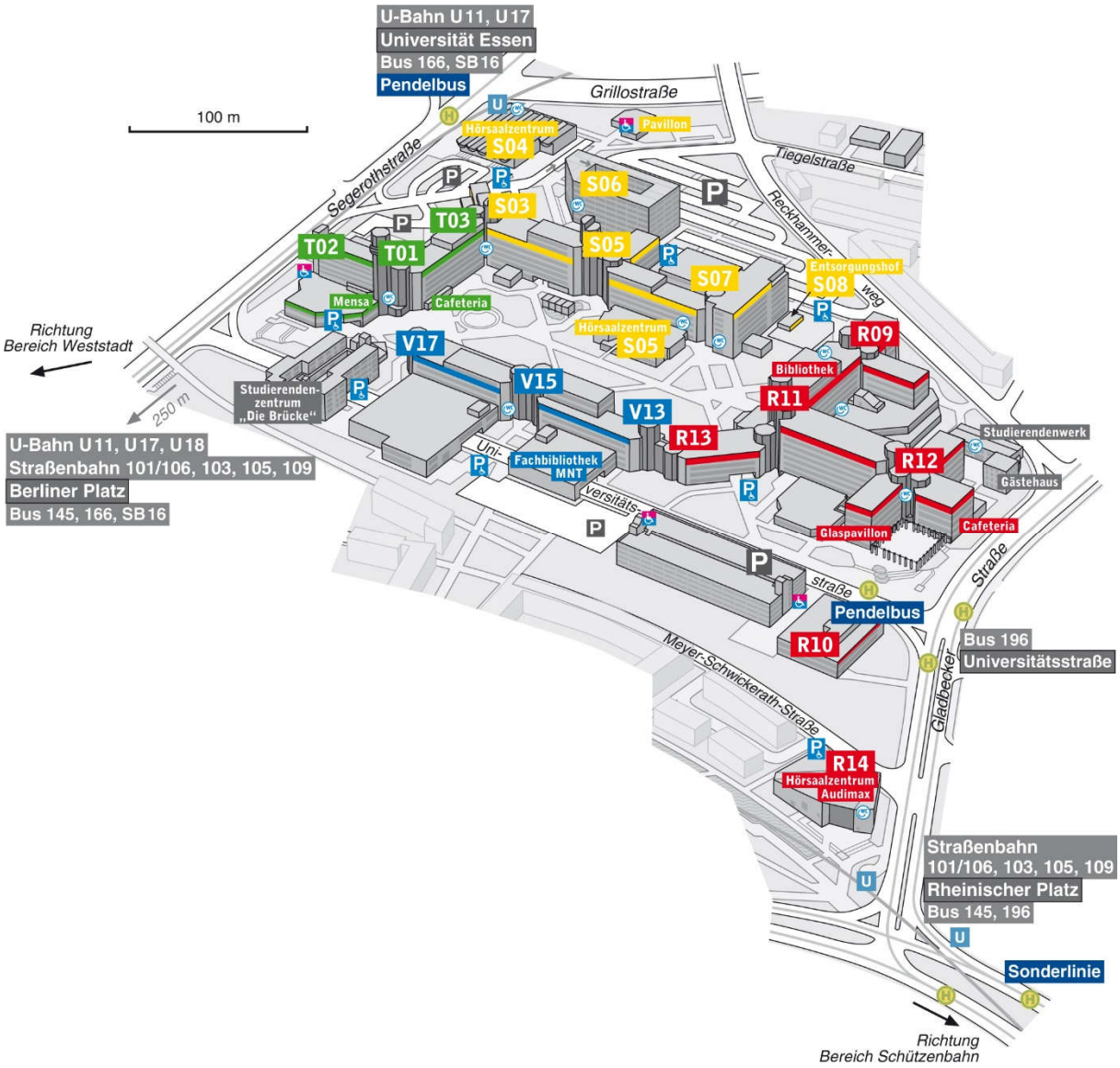
Fachbibliothek LK Lotharstr. 65
Tel: 0203/379-2010

Fachbibliothek BA Bismarckstr. 81 Tel: 0203/379-3261
Fachbibliothek MC Lotharstr. 1
Tel: 0203/379-2000

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Bibliothek unter http://www.uni-due.de/ub der Bibliothek.

Die Bibliothek bietet eine Reihe von Veranstaltungen an, die die Techniken von Literaturrecherchen und die Anwendung der vielfältigen bibliographischen Hilfsmittel vermitteln.

Campus Essen



Raumbezeichnungen

Die Orientierung innerhalb der Hochschule erleichtern Ihnen diverse Farbmarkierungen, die Sie außen an den einzelnen Gebäuden und innen an den Aufzugs- und Eingangsflurtüren finden.

Folgende Farben und Abkürzungen werden verwandt:

Rot (R), Veilchenblau (V), Sandgelb (S) und Tannengrün (T).
Die Anfangsbuchstaben der Farbnamen (also R, V, S und T) werden in allen Raumbezeichnungen nach folgendem System verwandt:
Beispiel: R12 V05 D81

R12 R steht für das Gebäude mit den roten Farbbändern an der Außenfassade und 12 bezeichnet den Eingang.

V05 V steht für den Bereich im Gebäude, dessen innere Eingangstürenveilchenblau sind und 05 kennzeichnet die Geschossebene, in diesem Fall die 5. Geschossebene. D81 steht für den Gang im veilchenblau gekennzeichneten Bereich und 81 ist die Raumnummer.

Orientierungshilfen erhalten Sie auch bei den Pförtnern in den Gebäuden R12 und S05.

Campus Duisburg

<u>Anschriften</u>

Fakultät für Geisteswissenschaften
45141 Essen, Universitätsstr. 12 **0201 183-0**

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften **0203 379-0**
47057 Duisburg, Lotharstr. 65

Fakultät für Bildungswissenschaften **0201 183- 2228/29**

Gebäude S06, 45141 Essen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften **45141 Essen, Universitätsstr. 12**	**0201 183-3633/34**
Mercator School of Management **Fakultät für Betriebswirtschaft** **47057 Duisburg, Lotharstr. 65**	**0203 379-0**
Fakultät für Mathematik **Mathematikcarrée** **45127 Essen, Thea-Leymann-Str. 9**	**0201 183-2502/03**
Geschäftsstelle Campus Duisburg **47057 Duisburg, Bismarckstr. 90**	**0203 379-2663**
Fakultät für Physik **Dekanat Campus Duisburg** **47057 Duisburg, Lotharstr. 1**	**0203 379-2602**
Fakultät für Chemie **45141 Essen, Universitätsstr. 5**	**0201 183-3194/2336**
Fakultät für Biologie **45141 Essen, Universitätsstr. 5**	**0201 183-2830**
Fakultät für Ingenieurwissenschaften **47057 Duisburg, Lotharstr. 1**	**0203 379-3254**
Abteilung für Bauwissenschaften **45141 Essen, Universitätsstr. 15**	**0201 183-2775**
Medizinische Fakultät **45122 Essen, Hufelandstr. 55**	**0201 723-4695/4696**

EINSCHREIBUNGS- UND PRÜFUNGSWESEN
BEREICH EINSCHREIBUNG

CAMPUS ESSEN
Universitätsstraße 2
45117 Essen

CAMPUS DUISBURG
Geibelstraße 41
47057 Duisburg

Antrag auf Zulassung zur Gasthörerschaft

für einzelne Lehrveranstaltungen gem. § 52 Abs. 3 HG
(für jedes Semester der Zulassung wird ein Gasthörerschaftsbeitrag in Höhe von 100 € erhoben)

Passfoto

Bitte kein gescanntes oder kopiertes Foto verwenden!

Bitte genau positioniert

für das WS _____ SS _____

Matrikel-Nr: _____

Persönliche Daten

Name		Staatsangeh.	
Vorname		Straße	
Geburtsdatum		PLZ	
Geburtsort		Ort	
Telefon		E-Mail	

Ich beantrage die Zulassung für folgende Lehrveranstaltung(en):

Veranstaltungs-Nr.*	Titel der Veranstaltung	**Siegel / Unterschrift ** der/des Lehrenden**

* Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Angaben den Weiterbildungsverzeichnissen oder dem Vorlesungsverzeichnis der Universität Duisburg-Essen.
** Die Unterschrift ist nur erforderlich für Veranstaltungen, die nicht dem Weiterbildungsverzeichnis sondern dem Vorlesungsverzeichnis entnommen wurden.

_____ _____

Datum **Unterschrift**

Bitte die Hinweise auf der 2. Seite beachten

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Wichtige Hinweise:

Dieser Antrag wird innerhalb der Zulassungsfrist vom Bereich Einschreibungswesen entgegengenommen.

Die Gasthörerschaftsgebühr in Höhe von 100 Euro je Semester muss auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kto.-Nr.: 269753
bei der Sparkasse Essen
BLZ 36050105
IBAN:DE32 3605 0105 0000 269 753
SWIFT/BIC: SPESDE 3EXXX
Empfänger: Universität Duisburg-Essen
Verwendungszweck: Gasthörergebühr/Name:“

Jede/r Gasthörer/in erhält eine multifunktionale Chipkarte, die gleichzeitig Gashörerausweis, Mensa-Card und Bibliotheksausweis ist. Für die Erstellung des Ausweises benötigen wir ein Passfoto. Bitte das Foto auf den Antrag in das gekennzeichnete Feld aufkleben. Sollten Sie bereits einen Gasthörerausweis besitzen reichen Sie diesen mit dem Gasthörerschaftsantrag zwecks Verlängerung im Bereich Einschreibung ein. Um Ihnen den Ausweis zusenden zu können, fügen Sie dem Antrag bitte einen an Sie adressierten Rückumschlag bei.

Weitere Unterlagen sind für die Zulassung als Gasthörer/in nur erforderlich, wenn Sie auch Lehrveranstaltungen besuchen wollen, die nicht den Weiterbildungsverzeichnissen, sondern dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der Hochschule entnommen sind. In diesem Fall ist eine Einverständniserklärung der/des Lehrenden für Ihre Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung erforderlich. Diese ist durch Unterschrift der/des Lehrenden und Siegel der Fakultät auf der Vorderseite dieses Zulassungsantrages nachzuweisen.

Die Zulassungsfrist für eine Gasthörerschaft ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.